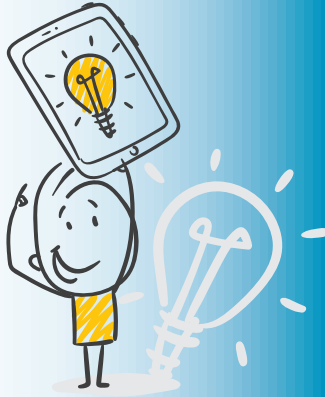


## Datenschutz ist Kinderschutz!

Kinder können sich auch im Netz nicht alleine schützen. Frühzeitig ist die Nutzung des Internets selbstverständlich. Es empfiehlt sich, Kinder von Anfang an zu begleiten und ihnen die Möglichkeiten, aber auch die Gefahren zu vermitteln. Sicher haben auch Sie sich schon einige der folgenden Fragen gestellt.



Dieser Flyer soll Ihnen als Unterstützung dienen und einen Einstieg bei Fragen von und für Kinder rund um das Thema Datenschutz bieten....

### Mehr zum Thema

Scannen Sie den QR-Code. So gelangen Sie zu unserem **digitalen Flyer** „Datenschutz = Kinderschutz“. Hier finden Sie Antworten und wertvolle Hinweise sowie Links zu vielen kindgerechten Webseiten.



Die Seite erreichen Sie auch über folgenden Link:  
[www.bfdi.bund.de/flyer-kinderschutz](http://www.bfdi.bund.de/flyer-kinderschutz)

Herausgegeben von:  
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 99 77 99-0  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)  
Web: [www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)

Design: BfDI  
Bildnachweis: [strichfiguren.de](http://strichfiguren.de) – Adobe Stock

Stand: September 2022

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des BfDI. Er wird kostenfrei abgegeben und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

Dieser Flyer kann gemäß der Nutzungsbestimmungen von Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)) unter Angabe der Quelle „Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit“ verwendet werden.

Zur Beratung und Information für Kinder und Jugendliche hat der BfDI zusammen mit dem Carlsen Verlag die Pixi-Reihe „Die Daten-Füchse“ herausgebracht. Unter dem [www.bfdi.bund.de/kids](http://www.bfdi.bund.de/kids) können beide Bücher kostenfrei bestellt werden.



Der Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit



Der Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

## Datenschutz ist Kinderschutz

Empfehlungen für Eltern zum Umgang mit  
Smartphones, Social Media, Games & mehr



## Besitzt Ihr Kind ein Smartphone oder eine Smartwatch?

Kinder sollten wissen, was ihre Geräte alles können. Behalten Sie eine Übersicht, welche Programme und Apps genutzt werden. Wir haben für Sie Empfehlungen zusammengestellt, auf was Sie dabei achten sollten.

## Was sollte Ihr Kind über das Internet wissen, bevor es anfängt zu surfen?

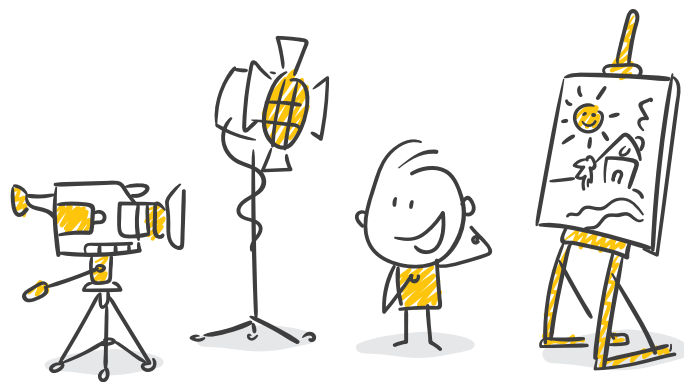
Wichtig ist, ein Bewusstsein für die Funktionsweise des Netzes, die Gefahren sowie die eigenen Daten zu schaffen. Nutzen Sie gute Ratgeberseiten, die Sie beim BfDI und im Netz finden.

## Worauf sollten Kinder bei Messengerdiensten/Social Media achten?

Es sollten wenig persönliche Daten preisgegeben werden. Lassen Sie Ihre Kinder möglichst verschlüsselte Kommunikation nutzen.

## Was darf Ihr Kind posten?

Bilder und Videos zu posten, macht Spaß. Aber ein unbedachter Schnappschuss kann sich und andere angreifbar machen. Damit der Spaß bleibt, kann der BfDI ein paar Hinweise geben.



## Was können Sie unternehmen, wenn Ihr Kind in sozialen Netzwerken gemobbt wird?

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern mit ihren Kindern über unangemessenes Verhalten und die Gefahren im Netz sprechen.

## „Elternblogger“ - Alles preisgeben für ein bisschen Aufmerksamkeit?

Der Schutz der Daten Ihrer Kinder beginnt bei Ihnen als Vorbild. Bei allem Spaß, den Nachwuchs im Netz zu präsentieren, sollten Sie auch die möglichen Konsequenzen für Ihre Kinder im Blick haben.



## Wer ist für den Schutz der Daten Ihres Kindes verantwortlich?

Der Datenschutz kennt keine Altersgrenze. Die datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichten, dass Kinder bei ihren personenbezogenen Daten besonderen Schutz verdienen.

## Wie können Sie Ihre Kinder für den Schutz der eigenen Daten sensibilisieren?

Beim Spielen, Surfen oder Videostreaming im Netz sollten Ihre Kinder verantwortungsvoll mit den Möglichkeiten umgehen. Seien Sie selbst sensibel für den Schutz Ihrer und der Daten Ihrer Kinder.



## Anonymes Gaming – wer spielt mit Ihrem Kind?

Schauen Sie genau hin, was und mit wem Ihr Kind spielt. Persönliche Daten gehören nicht in den Spiele-Chat. Sichern Sie den Spiel-Account, wenn möglich, immer mit zwei-Faktor-Authentifizierung.

## Online Einkaufen – ab wann darf Ihr Kind im Internet „shoppen“?

Für Ihre Kinder gelten online wie im Geschäft vor Ort die gleichen Gesetze und Regeln beim Einkaufen. Schauen Sie genau hin, auf welchen Internetseiten Ihre Kinder einkaufen (wollen).

## Streaming oder Herunterladen von Videos – worauf sollten Sie achten?

Auch beim Streamen sollten Sie beachten: Nutzerdaten sind und bleiben wertvoll. Erklären Sie Ihren Kindern, warum der sorgsame Umgang mit den eigenen Daten so wichtig ist.

## Löschen im Internet?

Der erste eigene Social-Media-Account ist schnell angelegt. Videos und Fotos zu posten, macht Spaß. Den Spaß will niemand nehmen, aber es gilt, das richtige Maß zu finden. Das Internet vergisst nie!